

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-04-18

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00571/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

"Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" für die Paulsstadt und Programm LOS für die Paulsstadt

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Paulsstadt oder zumindest Teile der Paulsstadt im Rahmen einer Erweiterung des bestehenden Projektgebietes „Soziale Stadt Feldstadt“ in das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt - Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf“ einbezogen werden kann.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Paulsstadt oder zumindest Teile der Paulsstadt im Rahmen einer Erweiterung des bestehenden Projektgebietes Feldstadt in das Programm „LOS - Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ einbezogen werden kann.
3. Sollte eine Einbeziehung über eine Gebietserweiterung nicht durchführbar sein, wird der Oberbürgermeister beauftragt alternativ zu prüfen, ob für die Paulsstadt - evt. unter Einbeziehung der Nordstadt (insb. Wismarsche Straße) - die Möglichkeit einer eigenständigen Teilnahme an diesen Programmen besteht.
4. Der Oberbürgermeister wird des Weiteren beauftragt, der Stadtvertretung bis zur Sitzung am 13. Juni 2005 einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Begründung

Das Programm „Soziale Stadt“ hat sich für die Stadtentwicklung im Bereich Feldstadt als sehr gut erwiesen. Die derzeitige Situation in der Paulsstadt entspricht in großen Teilen der Ausgangssituation in der Feldstadt, so dass mit ähnlich guten Ergebnissen gerechnet werden kann. Durch eine Erweiterung des Programmgebietes Feldstadt könnten die dort gemachten Erfahrungen für die Paulsstadt eingesetzt werden und Synergien für beide Stadtteile genutzt werden.

Informationen zu dem Programm sind unter anderem unter www.sozialestadt.de zu finden. Im Rahmen des Programms LOS werden u.a. Existenzgründer beraten und mit kleinen

Anschubfinanzierungen (ca. 5000 - 10.000 €) unterstützt. Das Programm wird über den Europäischen Sozialfond finanziert (es sind keine Drittmittel erforderlich). Genauere Informationen sind abrufbar unter www.schwerin.de/los/ziele.html.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender